

Daniel Humbel und Giuseppe Puglisi Trainer Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis und zertifizierte Trainer Leistungssport Swiss Olympic



Am 12. Juni 2008 bestanden Daniel Humbel, Chef Leistungssport/Stützpunkttrainer Aargau und Giuseppe Puglisi, Stützpunkttrainer Basel in Magglingen die anspruchsvolle Berufsprüfung zum Trainer mit eidgenössischem Fachausweis. Diese Ausbildung wird von den beiden Institutionen Bundesamt für Sport/Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM und Swiss Olympic durchgeführt.

Die Rolle und die Leistungsanforderungen an die Trainer im Leistungs- und Spitzensport sind komplex. Mit hoher Kompetenz gestalten sie den Leistungsentwicklungsprozess. Sie betreuen, beraten, motivieren, organisieren, analysieren, reflektieren und sind als Persönlichkeiten zentrale Ansprechpersonen für Athletinnen und Athleten.

Daniel Humbel und Giuseppe Puglisi begannen im Jahr 2006 mit der berufsbegleitenden modularen Ausbildung und absolvierten fünf 3tägige Module zu den Themen Nachwuchsleistungssport, Ausdauer und Kraftausdauer, Coaching, Bewegungslernen/Techniktraining sowie Kraft/Schnellkraft und Schnelligkeit. Diese Inhalte setzten sie in verschiedenen schriftlichen Arbeiten und Präsentationen in die Karatepraxis um.

In jedem Modul erweiterten sie durch interdisziplinären Unterricht, reflektierte Praxiserfahrungen, Workshops und Fallstudien ihre Handlungskompetenz. Für die gesamte Ausbildung (inkl Abschlussarbeit) investierten sie je ca. 300 Stunden, also rund 40 Tage.



In ihrem "sportartspezifischen Schlussbericht" befassten sie sich mit den Themen Sportart- und Athletenanalyse, Planung, Mentale Stärke (Puglisi) Kraft und Ausdauer (Humbel). Zusätzlich erarbeiten beide einen Videoclip mit verschiedenen Sequenzen zum Thema "Wir wollen ganz nach oben" (Humbel) und "Von der japanischen Kampfkunst zum heutigen Kampfsport" (Puglisi).

Die schriftliche Prüfung umfasste die Fächer Trainingslehre/Sportbiologie, Sportmedizin/-physiologie, Bewegungslehre/Methodik, Sportpsychologie/Coaching; die mündliche Prüfung das anspruchsvolle Thema Management/12 Bausteine sowie die Präsentation/Diskussion des sportartspezifischen Schlussberichtes (dreifache Gewichtung). Die Prüfungen (insgesamt 28 Spitzensporttrainer aus 18 verschiedenen Sportarten) standen unter der Leitung von Adrian Bürgi, Dr. phil. Nat./dipl. Trainer Spitzensport.

Geprüft wurden die Schlussberichte von Roland Zolliker (Fachexperte) mit Othmar Buholzer (Leiter Diplomatrainerlehrgang Swiss Olympic/Dozent ETH Zürich) und Urs Rüdisühli (Chef Kaderbildung J+S) bei Daniel Humbel und Philipp Schütz (Leiter Trainerweiterbildung/Leiter Trainergrundkurs Swiss Olympic) und Gabi Schibler (Projektleiterin BASPO/Teamchefin Eislaufverband Olympiade Turin 2006) bei Giuseppe Puglisi. Beide SKF-Kandidaten brillierten dabei mit ihrem grossen Wissen und schnitten hervorragend ab.

Mit der bestandenen Prüfung erbrachten Daniel Humbel und Giuseppe Puglisi den Nachweis, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen der Fach-, Selbst-, Sozial-, Methoden- und Management-/Führungskompetenz besitzen, um die von ihnen betreuten Athletinnen und Athleten im Leistungssport ganzheitlich und verantwortungsbewusst zu entwickeln, zu fördern und zu trainieren.

Ihren verdienten Fachausweis werden Daniel Humbel und Giuseppe Puglisi im Rahmen einer Feier im neuen Swiss Olympic House in Magglingen entgegennehmen können.

Wir gratulieren Daniel Humbel und Giuseppe Puglisi zu dieser erfolgreichen Prüfung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Wir gratulieren der SKF zu ihren insgesamt nun dreizehn (Michael Baumann, Daniel Humbel, Claudio Gereon, Reto Kern, Olivier Knupfer, Vincent Longagna, Reynald Olivier, Franco Pisino, Giuseppe Puglisi, Mauro Richina, Barbara Seiler, Rudi Seiler und Dominique Sigillo) eidgenössisch zertifizierten Leistungssporttrainern.

Roland Zolliker
Zentralpräsident

22. Juli 2008